



AROUND
THE WORLD
IN 14 FILMS
// 2023

>>> PRESSEMITTEILUNG

Wo das Kino blüht: 5. „Berlinale Spotlight: World Cinema Fund“ beim 18. Weltkinofestival

Berlin, 3. November 2023 – Zum fünften Mal präsentiert AROUND THE WORLD IN 14 FILMS ein „Berlinale Spotlight: World Cinema Fund“ – mit herausragender und preisgekrönter Filmkunst aus Argentinien, Kongo, Malaysia, der Mongolei und Tunesien.

Hinschauen, wo in der Welt das Kino blüht. Es sind nicht nur die „großen“ Filmregionen, in denen aufregende und vielfältige Kinokunst entstehen. Das 5. „Berlinale Spotlight: World Cinema Fund“ im Rahmen des Weltkinofestivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS richtet einmal mehr den Blick in diese weniger präsenten Länder. In diesem Jahr zeigt das Festival in Kooperation mit dem Berlinale World Cinema Fund fünf Kinoproduktionen aus Argentinien, Kongo, Malaysia, der Mongolei und Tunesien. Diese sind mit Hilfe des World Cinema Fund (WCF) entstanden oder bei ihrer Kinoauswertung unterstützt worden. Die Filme werden zum einen am Sonntag, den 3. Dezember 2023 im Kino in der KulturBrauerei von Vincenzo Bugno, Leiter des WCF, präsentiert. Zudem finden sich vier der WCF-Beiträge im Wettbewerb der „14 Filme“ und ein weiterer WCF-Film in einer Hommage.

Argentinien, Kongo, Malaysia, der Mongolei und Tunesien

Gemäß der Idee des WCF, insbesondere das Kino in filminfrastrukturell schwachen Regionen der Welt zu unterstützen, haben das Festival und der WCF diese Werke ausgewählt: aus dem Kongo „Augure“ (R. Baloji), aus Malaysia „Tiger Stripes“ (R. Amanda Nell Eu), aus der Mongolei „City of Wind“ (R. Lkhagvadulam Purev-Ochir), aus Tunesien „Olfas Töchter“ (R. Kaouther Ben Hania) und aus Argentinien „Eureka“ (R. Lisandro Alonso). Das Filmdebüt „Augure“ des belgisch-kongolesischen Star-Rappers Baloji erzählt vom Glauben an Hexen und Zauberer in Afrika und gewann beim Filmfestival in Cannes den New Voices Award. Für ihr Debüt „Tiger Stripes“, eine faszinierende Melange aus Coming of Age und Fantasy, wurde Amanda Nell Eu aus Malaysia in Cannes mit dem Großen Preis der Semaine de la Critique ausgezeichnet. In eine Yurten-Siedlung der Mongolei entführt werden die Zuschauer*innen in der Coming-of-Age-Geschichte „City of Wind“ der Regisseurin Lkhagvadulam Purev-Ochir. Hauptdarsteller Tergel Bold-Erdene wurde in Venedig bei den Venice Horizons Awards als bester Schauspieler prämiert. Ein weiteres Highlight ist „Olfas Töchter“ von Kaouther Ben Hania, „ein faszinierender, experimenteller Dokumentarfilm von einer der besten Regisseurinnen Tunesiens“ (Filmfest München). „Olfas Töchter“ ist – wie auch „Augure“, „City of Wind“ und „Tiger Stripes“ – Kandidat für den „Best International Feature Film“ bei den Oscars® 2024. In der „Hommage Lisandro Alonso“ zeigt das Festival mit „Eureka“ das neue Werk von einem der bekanntesten Regisseure Argentiniens, Lisandro Alonso („Jauja“). In vier Kapiteln knüpft „Eureka“ Verbindungen unterschiedlicher Volksgruppen zwischen den Jahren 1870 und 2019 in den USA, Mexiko und dem Amazonas. In den Hauptrollen: Viggo Mortensen, der bereits in Alonsos „Jauja“ glänzte, und Chiara Mastroianni.





AROUND
THE WORLD
IN 14 FILMS
// 2023

*„Achtsamkeit, Empathie und Offenheit für andere Perspektiven: Das sind nicht nur dringliche Gebote inmitten der aktuellen, globalen Umwälzungen, sondern auch herausragende Merkmale der Arbeit des World Cinema Fund. Die so wichtige Förderlinie der Berlinale weitet den cineastischen Blick auf die „kleineren“ Filmregionen – und sorgt somit seit über 20 Jahren für mehr echte kulturelle Vielfalt und ein Weltkino der Überraschungen. Dafür sind wir sehr dankbar“, so die Festivalleiter*innen Susanne Bieger und Bernhard Karl.*

Vincenzo Bugno, Leiter des WCF, wird das Berlinale Spotlight bei „Around the World in 14 Films“ präsentieren: *„Ich sage nur: großartig! Dank dieser guten und produktiven Zusammenarbeit hat das Berliner Publikum wieder die Möglichkeit, einige besondere Filme der Saison zu sehen, die mit der Unterstützung des WCF realisiert worden sind und die für die differenzierte Vielseitigkeit des WCF stehen. Das WCF-Spotlight zeigt erfolgreiche Filme außerhalb des Mainstreams, die sich intensiv mit der Realität der jeweiligen Länder und Kulturen befassen. Es ist faszinierend zu sehen, wie die Filmemacher*innen mit wesentlichen Inhalten des aktuellen Diskurses auf einer künstlerischen Ebene umgehen.“*

World Cinema Fund // Seit seiner Gründung 2004 engagiert sich der WCF für die Entwicklung und Förderung des Kinos in filminfrastrukturell schwachen Regionen und für kulturelle Vielfalt in den deutschen und europäischen Kinos. Die Förderung soll zur Entwicklung der lokalen Filmindustrien beitragen und die Zusammenarbeit deutscher und weiterer europäischer Produzent*innen mit Partner*innen in den WCF-Regionen und -Ländern unterstützen. Der *World Cinema Fund* ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin, in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt sowie weiterer Unterstützung durch das Goethe-Institut. Das Sonderprogramm *WCF Europe* ist mit der Unterstützung des Creative Europe MEDIA-Programms der Europäischen Union entstanden. Dank einer zusätzlichen Förderung des Auswärtigen Amtes startete 2016 das Sonderprogramm *WCF Africa*. Das Ergänzungsprogramm *WCF ACP* wird finanziert durch die Europäische Union mit der Unterstützung der Organisation der ACP-Staaten (African, Caribbean and Pacific States) durch das ACP-EU Culture Programme.

18. Weltkinofestival // AROUND THE WORLD IN 14 FILMS zeigt in seiner 18. Ausgabe vom 1.–9. Dezember 2023 Höhepunkte des aktuellen Weltkinos, die zuvor auf den führenden Filmfestivals von Cannes, Venedig oder Sundance gefeiert und ausgezeichnet wurden. Festivalkinos sind das Kino in der KulturBrauerei sowie die Kinos delphi LUX und Neues Off. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. www.14films.de

Hinweis: Das gesamte Programm der 18. Ausgabe von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wird am Freitag, 10. November 2023, auf der Website www.14films.de veröffentlicht. **Der Ticketverkauf startet am Dienstag, den 14. November 2023.**

Kontakt Presse: Nikola Mirza, Tel. 030–2883 3955, Mobil: 0177–330 85 24, presse@14films.de

